Neue PTT-Anlage Engehalde, Bern : Architekten E. Hostettler, H. Daxelhofer, P. Indermühle

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 7: **Industrie- und Ausstellungsbauten**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-31737

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fliegerbild von Nordosten mit Aare / Vue aérienne prise du nord-est; à g., le bâtiment administratif, au centre, le garage; à dr., l'emplacement du futur bâtiment / Aerial view from the north-east; at r., plot of future addition *Luftphoto: F. Tschirren, Zollikofen*

Neue PTT-Anlage Engehalde, Bern

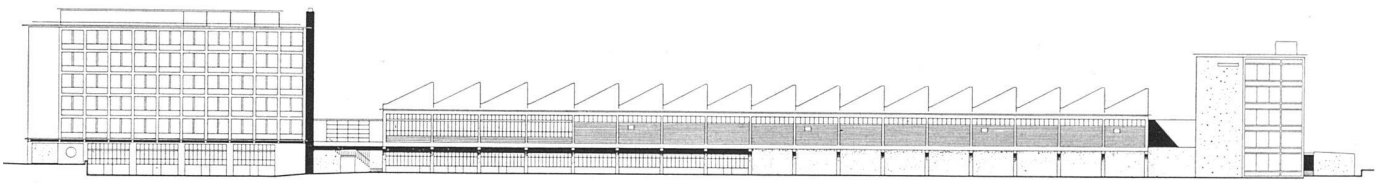
1948–51, Architektengemeinschaft E. Hostettler, H. Daxelhofer, P. Indermühle, Architekten BSA/SIA
Bauherrschaft: Schweizerische Eidgenossenschaft, vertreten durch
Eidg. Baudirektion und Generaldirektion PTT

Als Bauplatz stand die ehemalige Schlachthof-Besitzung an der Engehalde zur Verfügung, die 1923 von der PTT-Verwaltung erworben wurde, um sie als Hauptgarage und Werkstätte für den Automobildienst zu benützen. Der gewaltige Aufschwung dieses Dienstes machte aber die Platzverhältnisse immer unbefriedigender. Deshalb wurden im Jahre 1941 die Hauptwerkstätte und der Garagedienst für die Alpenpostwagen nach der neuen Automobilwerkstätte Stöckacker bei Bümpliz verlegt. Da sich die verbleibenden Betriebe ebenfalls stark vergrößerten und die bestehenden Bauten sehr unzweckmäßig eingerichtet waren, wurde beschlossen, sie abzubrechen und das ganze, günstig gelegene Areal etappenweise neu und wirtschaftlicher zu überbauen, alles unter Aufrechterhaltung der bis anhin darauf bestehenden Dienste.

Die gestellte Bauaufgabe ließ sich am besten durch Gliederung der neuen Gesamtanlage in drei getrennte Baukörper, *Süd-, Mittel- und Nordtrakt*, lösen, die einen großen Erdgeschoßhof umschließen. Dank dem sich an den Hang des Aaretals anlehnenden Baugelände konnten von einer Gabelung der Engehaldenstraße aus eine *untere und eine obere Zufahrt für die Autos* zu Erdgeschoß und 1. Stock des Mittel- und Südtrakts geschaffen werden, was der ganzen Bauanlage ihr charakteristisches Gepräge verleiht. Dazu kommt, daß der Südtrakt sechs Vollgeschosse und ein Dachgeschoß, der Nordtrakt deren fünf hat und beide dadurch einen wirksamen Gegensatz in der Höhe wie in der Fassadenteilung zum langgestreckten niedern Mitteltrakt mit nur zwei Geschossen bilden. Ausgeführt sind zwar heute erst der Süd- und der Mitteltrakt. Die endgültige architektonische Wirkung wird demnach erst nach Erstellung des Nordtrakts, welcher spätestens nächstes Jahr begonnen wird, vorliegen. Bauzeit Südtrakt April 1948 bis April 1950. Bauzeit Mitteltrakt Sommer 1949 bis Sommer 1951. Baukosten der drei Bautrakte samt den sehr umfangreichen Umgebungsarbeiten zirka 8,5 Millionen Franken (siehe Situationsplan).

Ingenieurarbeiten: Südtrakt: H. Steiner SIA und Stäheli, Ing.; Mitteltrakt: Dr. E. Burgdorfer und W. Moor, Ing. SIA; Umgebungsarbeiten: O. Kißling, Ing. SIA.

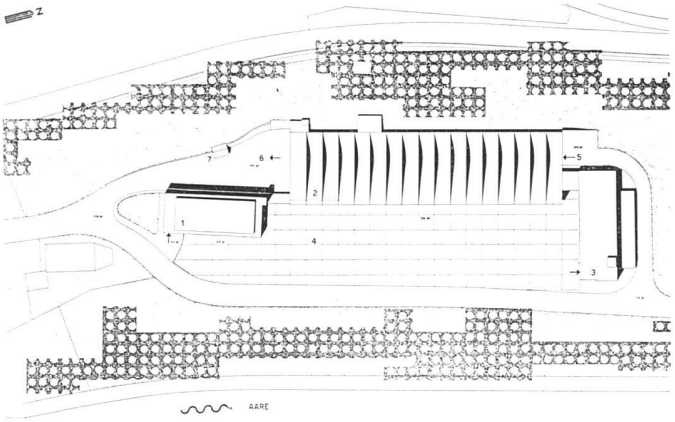
Ostfassade 1:1000, r. der projektierte Nordbau / Façade est; à dr., le bâtiment projeté / East elevation, at r., the future addition



Südlicher Wendehof, rechts Bürobau / La cour sud; à dr., l'immeuble abritant les bureaux / Courtyard with office building and garages

Lageplan 1:1500 / Plan de situation / Site plan

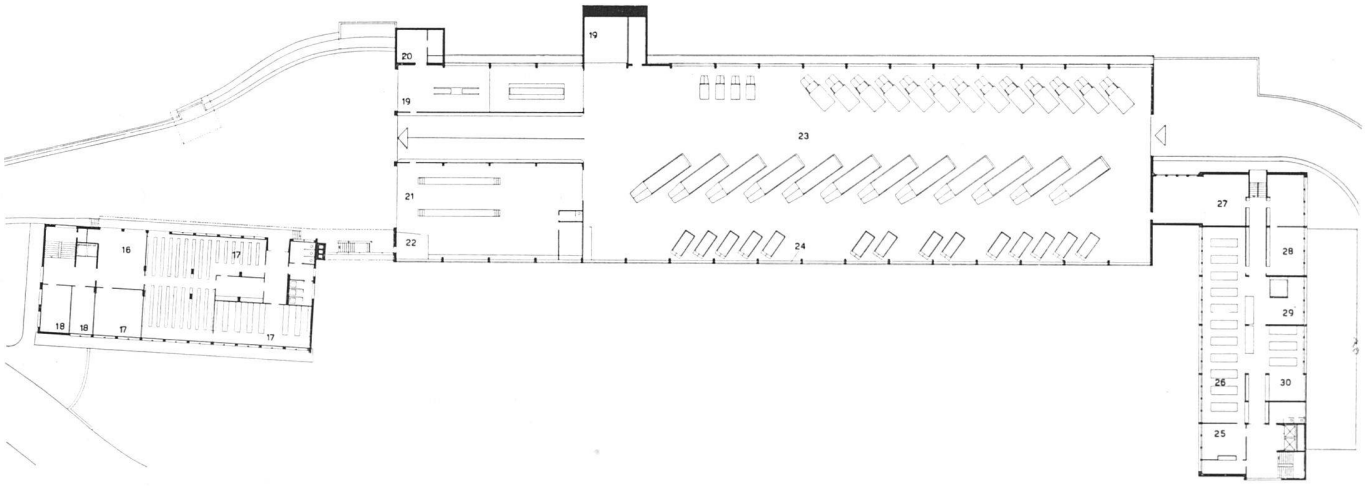
1 Südbau
2 Garagebau
3 Nordbau (projektiert)
4 Großer Hof, Erdgeschoß
5 Einfahrt
6 Ausfahrt, Wendeplatz
7 Tankstelle



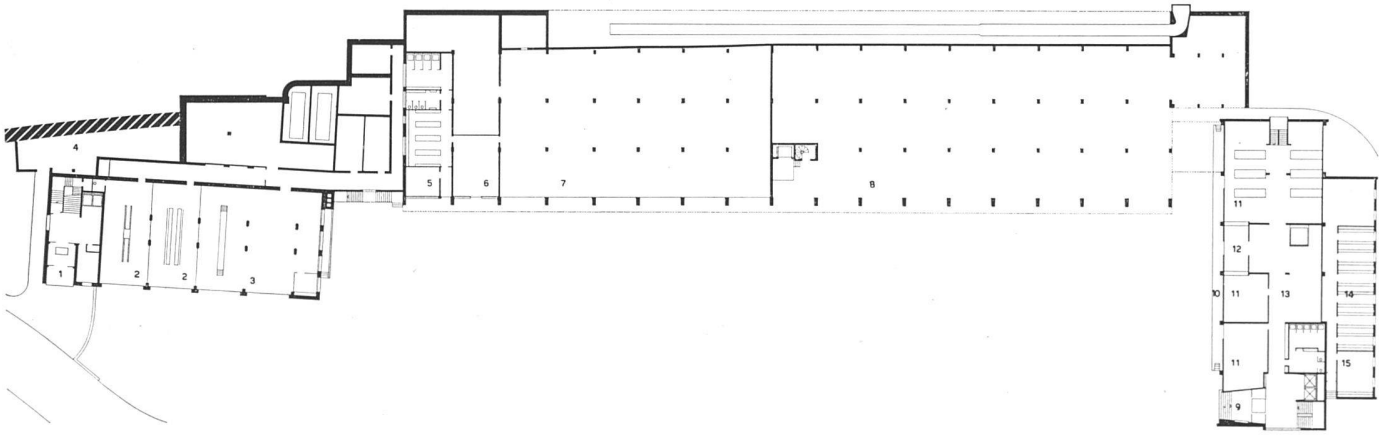
Südbau. Postcheck-Revisorat PTT 1.–5. Stock / Bâtiment abritant les bureaux des PTT / Office building from the south

Photos: Henn SWB und Meyer, Bern

Garagebau, im Hintergrund der Südbau. Auskragung des Obergeschosses aus Platzbedürfnis, dadurch gedeckte Passage im Erdgeschoß und Schutz der Garagetore / Le garage et l'immeuble abritant les bureaux; vue prise du nord-est / The garages and the office building from the north-east

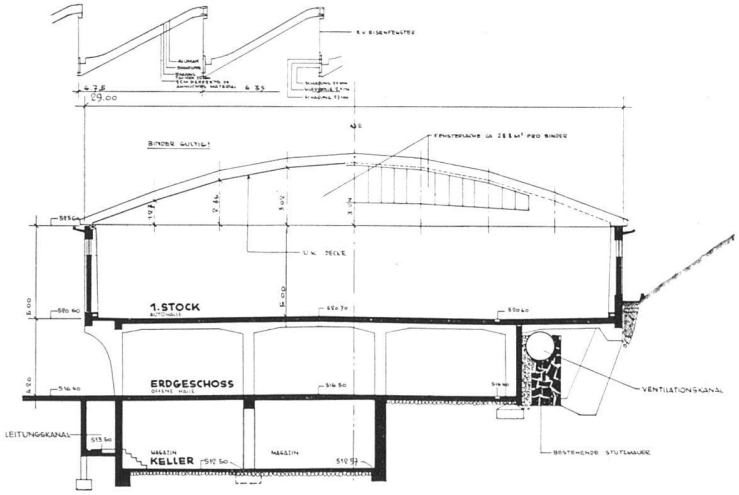


Erdgeschoß und Obergeschoß 1:1000 / Rez-de-chaussée et étage / Groundfloor and first floor



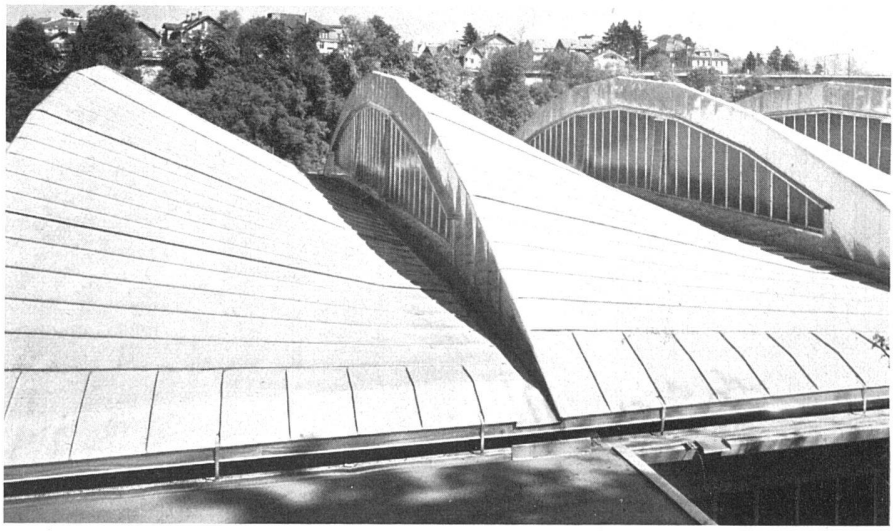
Große stützenfreie Garagehalle; Spannweite 29 m, Länge 80 m – Sheds in Eisen gegen Norden. Rechts an der Wand Ladebatterien / Le grand garage / The garages
Photos: Henn SWB und Meyer, Bern

Querschnitt Garagebau 1:400 / Coupe / Cross-section



Grundrißlegende

1 Haupteingang
2 Waschraum
3 Werkstatt
4 Veloraum
5 Mannschaft
6 Veloraum
7 Garage
8 Halle offen, Lager
9 Haupteingang
10 Laderampe
11 Abbruchmaterial
12 Ausgaberaum
13 Packraum
14 Garderobe
15 Linienmeister
16 Packraum
17 Magazine
18 Sanitäts- und Ruhezimmer
19 Waschraum
20 Ölkeller
21 Werkstatt
22 Garagechef
23 Gr. Garagehalle
24 Ladebatterien
25 Material
26 Apparatemagazin
27 Packraum
28 Apparateprüfung



Detail der Sheds mit Aluman eingedeckt: helles Äußeres, geringe Wärmeabsorption, Lichtreflexion ins Innere / Détail des sheds / Detail of sheds covered with aluman